

Turn- und Sportverein Bad Sachsa e.V. 1889



TSV Bad Sachsa
Michael Schaschek * Schachtbergstraße 29 * 37441 Bad Sachsa

Offener Brief an

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes (Zustellung per dokumentiertem Einwurf)
Übungsleiter/innen und Helfer/innen (Zusendung per Mailverteiler)
Mitglieder des Turn- und Sportvereins Bad Sachsa (pdf auf Website)

Bad Sachsa den 19. März 2020 20:00 Uhr

— **Liebe Vorstandsmitglieder, Übungsleiter/innen und Helfer/innen sowie liebe Mitglieder des Turn- und Sportverein Bad Sachsa e.V. 1889**

Mit diesem Schreiben und auf ungewöhnlichem Weg wende ich mich an Euch. Dieser Weg mag sehr ungewöhnlich sein, sollte dieses Statement doch auf der heutigen Jahreshauptversammlung erfolgen, doch die aktuelle Situation erfordert außergewöhnliche Wege und Schritte, und nur Teile der „Aussage“ lassen schnell Halbwahrheiten entstehen.

Nach 45 Jahren Vereinszugehörigkeit, 4 Jahren als Übungsleiterhelfer, 38 Jahren als lizenzierter Übungsleiter im Turn- und Sportverein Bad Sachsa und auf den Tag genau 21 Jahren als Vorsitzender dieses Vereins, hatte ich mir diesen Moment eigentlich etwas anders vorgestellt – aber die aktuelle Situation mit den damit verbundenen verständlichen Einschränkungen und eine somit auf zunächst nicht näher bestimmter Verschiebung der Jahreshauptversammlung lassen mir nur diesen Weg zum Wohle des Vereins. Ein Verein, der den größten Teil meines Lebens begleitet und durchaus auch zeitweise bestimmt hat (meine Kinder können sicher ein Lied davon singen...)

Wie sagt der Köllner so treffend: „, et küt wie et küt“.

Am 17. Februar wurde mir bei meinem Eintreffen auf einem Übungsleitertreffen im Clubraum der „Alten Turnhalle des TSV“, wo ich nach dem durchgeführten Reha – Sport gebeten worden war ein paar Erläuterungen zu geben, vom stellvertretenden Vorsitzenden mitgeteilt, **dass niemand der Anwesenden** (darunter beide verbliebenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes) **sich eine weitere Zusammenarbeit mit meiner Person wünsche**. Ich erklärte daraufhin, dass ich der Zukunft des Vereines definitiv nicht im Weg stehen werde. Gleichzeitig wurde ich gebeten bis zum heutigen Datum noch das Amt als Vorsitzender zu wahren, um die Versammlung bis zu den Wahlen zu leiten.

Dieser Tag ist nun gekommen und ein geschäftsführender Vorstand ohne Zusammenarbeit ist nicht gerade Vereinsfördernd.

TSV BAD SACHSA * Vorsitzender * Michael Schaschek * Schachtbergstraße 29 * 37441 Bad Sachsa * ☎ HDY 0171 - 93 47 298
Email: vorsitzender@tsv-bad-sachsa [Internet: http://www.tsv-bad-sachsa.de](http://www.tsv-bad-sachsa.de)

Vereinskonto: DE 5426 3514 4500 0001 5032 Konto Gesundheitssport: DE 3126 3514 4500 0000 8268
jeweils bei der Stadtparkasse Bad Sachsa BIC NOLADE21SAC

Daher trete ich mit Wirkung zum heutigem Datum 24:00 Uhr von meinem Amt als Vorsitzender des Turn- und Sportverein Bad Sachsa zurück. Der Verein kann rechtskräftig und durchaus auch satzungsgemäß durch den noch im Amt verbliebenden zweiten Vorsitzenden nach §26 BGB vertreten werden. Somit also kein Hindernis.

Auf der JHV 2019 am 04. April 2019 habe ich verkündet, dass ich meine Aktivitäten als Übungsleiter im Gesundheitssport zum Jahreswechsel einstellen würde, da unter anderem bereits seit Jahren niemand zu einer mehrfach erbetenen Unterstützung bereit war.

Hat bis zum Jahresbeginn eigentlich niemanden interessiert, lediglich tauchten Anfang des Jahres jeglicher Grundlage entbehrende Gerüchte auf, ich würde meine Leistung zukünftig für teures Geld in Rechnung stellen. Für mich gelten als Übungsleiter im TSV keine anderen Bestimmungen als für alle anderen auch gelten – eine deutliche Unterstellung.

Seit Anfang März beginnt Sigrid Herrmann nun mit dem Grundlehrgang Gesundheitssport den Einstieg in die zweite Lizenzstufe. Dafür wünsche ich viel Erfolg. Ist doch der Gesundheitssport durchaus als „Zubrot im Verein“ nicht von der Hand zu weisen und der Umgang mit „Reha – Sportlern erfordert neben einigem anzueignendem Fachwissen auch eine glückliche Hand und hohe Verantwortung.

Auch als Übungsleiter im Verein ist eine Zusammenarbeit notwendig – mit meiner Person aber gem. Aussage, seit 17. Februar überwiegend ausgeschlossen.

Da bisher der Vorsitzende Michael Schaschek, dem Übungsleiter Michael Schaschek durchaus Rückendeckung bei der Durchführung des Herzsportes geben konnte, wenn mal wieder mangels erforderlicher ärztlicher Anwesenheit, sich dann trotzdem schonend bewegt werden konnte ohne die Teilnehmer nach Hause schicken zu müssen, konnte dieses Angebot konstant weiterlaufen.

Um jedoch dem / der zukünftigen Vorsitzenden nicht gleich in Bedrängnis zu bringen und rechtlich ab Amtsübernahme unter Druck zu setzen, werde ich meine Tätigkeit als TSV - Übungsleiter im Bereich Rehasport Koronar und Diabetes mit Beginn der Sommerferien einstellen, da mir als Übungsleiter die alleinige Verantwortung und Haftung dann doch zu umfangreich wird.

Gleichzeitig kündige ich hiermit nach 45 Jahren Vereinszugehörigkeit meine Mitgliedschaft im Turn- und Sportverein Bad Sachsa zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens satzungsgemäß zum 31.12.2020. Somit wird auch meine Tätigkeit als TSV Übungsleiter im im Bereich Reha Ortopädie und Osteoporose mit meinem Ausscheiden aus dem TSV enden.

Den geschäftsführenden Vorstandmitgliedern werden alle nicht personengebundenen Kennwörter und Accounts den TSV und seinen Zugängen betreffend mitgeteilt. Zugang zur ÜL Bezuschussung und der Bestandsmeldung liegt der aktuellen Schatzmeisterin bereits seit mehreren Jahren vor, so dass auch hier aktuell eine Kontinuität ermöglicht ist.

Gleichzeitig wird dem geschäftsführenden Vorstand eine Liste mit Terminen und chronologischen wichtigen Aufgaben übergeben werden, sowie ein Datenträger mit allen vorhandenen TSV Unterlagen und Dokumenten.

Mit sofortiger Wirkung wird es von meiner Seite keine Handlungen mehr im Namen des Turn- und Sportverein Bad Sachsa geben, die über meine Aufgabe als Übungsleiter hinausgehen.

Da auch aufgrund der Terminüberschneidungen – gemeinsame Termine zu finden fast unmöglich, da aufgrund der unterschiedlichsten Interessen und Vorlieben es mir leider nicht immer möglich war Berufliche Termine und somit Einnahmen zu verlieren und dann zu können, wenn „Andere“ mal Zeit hatten - die moderne Entwicklung mit nachweisbaren und nachvollziehbaren Onlineabstimmungen nicht gerne genutzt wurde – denn wer steht gern zur eigenen Entscheidung wenn Gegenwind drohen könnte sondern sich durchaus gern auch nur mal im kleinen Kreis verbal geäußert wurde, um anschließend zu sagen der Vorsitzende hat beschlossen / gesagt und somit die Verantwortung gern abgegeben wurde bzw. auf die Abstimmungsanfrage nur sehr spät oder gar nicht reagiert wurde, wünsche ich zukünftig einen zu findenden Weg der wieder Gemeinschaft ermöglicht.

Abschließend zum Thema Rehasportabrechnungen:

Neben dem hohen Zeitaufwand, der nicht immer und unentgeltlich weil ehrenamtlich, während der Arbeits- oder Freizeit nebenbei zu erledigen ist, war ein weiterer Grund für das Ausreizen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die indirekte Unterbindung der lieb gewordenen Angewohnheit, diese Mittel, wenn verfügbar für andere Vereinszwecke einzusetzen, weil gerade für z.B. Beitragseinzüge oder Übungsleiterfinanzierungen keine ausreichende Zeit für die Bearbeitung bei den entsprechenden Bereichen vorlag. Zudem stehe ich auch heute noch auf dem Standpunkt dass Rehaabrechnungen zusätzliches Geld in den Verein bringen sollen, der Verein sich aus eigenen Mitteln finanzieren können muss – siehe aktuelle Situation – kein Rehasport – keine entsprechenden Einnahmen.

Daher für auch 2019 keine Einnahmen zu verzeichnen – aktuell fließen die Mittel der in den letzten Wochen erfolgten Abrechnungen auf das Gesundheitssportkonto.

Einweisung und Fragen zu den Themen die, vielleicht aktuell kurzfristige Einweisungen benötigen, wie z.B. zukünftige Abrechnung Rehasport nach Beantragung eines persönlichen Zuganges, können nach Absprache bis zum Beginn der Sommerferien erfolgen.

Zum Ende wünsche ich allen aktuellen und zukünftigen Verantwortungsträgern, den aktuellen und zukünftigen Übungsleiter/innen und Helfer/innen für die Zukunft alles Gute, eine gute Entwicklung und immer die glückliche Hand für richtige Entscheidungen. Ihr seid die, die diesen Verein am Laufen halten, ein Vorsitzender ist nur jemand, der zusätzlich gemeinschaftlich mehrheitlich erarbeitete Beschlüsse umsetzen muss, ohne dabei geltende Vorschriften und Rechtslagen außer Acht zu lassen.

Bleibt alle Gesund und fit,
macht den Verein zu dem was er verdient – einem Ort wo man sich wohl fühlt.

Ich habe fertig...

Mit sportlichen Grüßen

